



1000-Stunden-Langzeittest für OM Stapler.

OM konzentriert sich auf 100%ige Zuverlässigkeit seiner Produkte.

Hannover, 28. Mai 2008. OM Carrelli Elevatori führt vor der Markteinführung an seinen Neugeräten gemäß den Anforderungen der Europäischen Industrienormen umfassende Tests durch. Dieser Prozess, bekannt als Zulassungs- und Konformitätsprüfung, hat das Ziel, die Leistungswerte zu messen und die Zuverlässigkeit sowie die Übereinstimmung mit den Regularien zu zertifizieren. Für OM allerdings ist dieses Verfahren nicht ausreichend, um die umfassende Funktionalität und Sicherheit seiner Produkte zu prüfen. Daher führt das Unternehmen, zusätzlich zu den vorgeschriebenen Tests, sogenannte "Funktionstests-plus" durch. Mittels diesen werden für das serienreife Produkt höchste Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit garantiert.

OM unterzieht einzelne Komponenten und die Prototypen neuer Produktreihen einer erhöhten Anzahl wichtiger Tests. Bei diesen Funktions- und Belastungstests werden höhere Maßstäbe als die üblichen angelegt. In der Praxis müssen demnach Komponenten oder Prototypen, vor der Serienproduktion, Zuverlässigkeitstests bestehen, die in bestimmte Testzyklen eingeteilt sind. Der Prototyp, einer neuen Produktreihe, hat u. a. einen Langzeit-Belastungstest von 1000 Stunden zu bestehen. Dieses Verfahren stellt zwar einerseits für OM eine Kostenbelastung und zusätzlichen Arbeitsaufwand dar, macht sich aber andererseits bezahlt, da mögliche potenzielle Fehlerquellen auf diese Weise vor Beginn der Serienproduktion identifiziert, klassifiziert und beseitigt werden können.

Jedes neue Produkt muss somit spezifische Testläufe, die in Zusammenarbeit mit der Projektteilung festgelegt werden, absolvieren. Zum Beispiel muss ein überarbeitetes Modell eines Gabelstaplers, das mit einem neuen Hubmast ausgestattet wurde, eine Mast-Dauerbelastungstestreihe mit Erfolg bestehen. Dadurch variiert die Dauer des kompletten Zulassungsverfahrens in Abhängigkeit zu der Anzahl neuer prüfungswürdiger Komponenten.

Die Prototypen- und Testabteilung ist mit Erfassungs- und Prüfgeräten neuesten technischen Standards ausgerüstet. Neben HBM-Datenerfassung, LabView, Geschwindigkeitsaufzeichnungs-GPS-Systemen, die genaue Messungen in Echtzeit erlauben, werden automatisierte und roboterisierte Testvorrichtungen mit einbezogen. Dies bedeutet schnellere Tests während der Produktentwicklungsphase.

Folgende Tests werden im Zuge einer Gesamtzulassung von OM-Gabelstaplern durchgeführt: Funktions-Qualifizierungstests, die sich aus Einstellungs- und Abstimmungs-Arbeiten zusammensetzen sowie Leistungs-, Temperatur- und Funktionstests neuer Komponenten. Einige der wesentlichen Konformitätstests betreffen Bremsen, Stabilität, Sicherheitsgurte, Sichtverhältnisse und Vibration. Mittels Werkstoffprüfungen werden die Eigenschaften bestimmter Gabelstapler-Komponenten geprüft: Aufpralltests, Strukturtests des Bremssystems und Karosserie-Belastungstests. Die "Funktionstests-plus" betreffen Dauerbelastung, Materialermüdung, Maßgenauigkeit, Tests im Kundeneinsatz und Abgasanalysen. Sämtliche Testverfahren werden bei OM durch hochqualifiziertes Personal durchgeführt.

Aus Gründen der Komplexität der, in den neuen XD/G15-20, XD/G25-30 und XE13-20AC verbauten Komponenten führt OM 1000-Stunden-Zuverlässigkeitstests im TESTCENTER NARDO durch. Diese Testanlage liegt im Herzen der italienischen Region Salento und gewährleistet Diskretion und Sicherheit. Die Anlage besteht aus einem einzigartigen, international anerkannten Rundkurs von 12,5 km Länge. Die Teststrecke ist u. a. bekannt



für die Durchführung von Testreihen der europäischen und weltweit führenden Automobilhersteller, Reifenhersteller und anderer OEMs. Die Favorisierung des TESTCENTERS NARDO macht deutlich, wie wichtig es für OM ist, hochgradig zuverlässige Produkte auf den Markt zu bringen. Im Center können verschiedenste Testprogramme unter realen Bedingungen bei höchster Sicherheit definiert und durchgeführt werden. Zur Zeit werden in Nardo Belastungstests an neuen Rahmen vorgenommen, die in naher Zukunft bei OM in Serienproduktion gehen sollen.
www.om-mh.com



Datei: Nardo test facility.tif

Text: Alle neuen OM-Gabelstapler durchlaufen im TESTCENTER NARDO u. a. 1000-Stunden-Langzeittests.

OM Carrelli Elevatori

OM Carrelli Elevatori (www.om-mh.com) ist Marktführer der Material Handling Branche in Italien. Das Unternehmen ist Teil der internationalen Kion-Gruppe, einem bedeutenden Global Player. Die Gruppe mit Niederlassungen in Europa, Südamerika und China, beschäftigt ca. 22.000 Mitarbeiter und erzielte 2007 Umsatz von über 4,3 Milliarden Euro. In der Kion-Gruppe ist OM Carrelli Elevatori die Marke, die am deutlichsten Werte wie Zuverlässigkeit, Kundenorientierung und Dynamik repräsentiert. Mit der Firmenzentrale in Lainate (MI), 7 Zweigniederlassungen und 2 Produktionsstätten in Italien und einer in China, sowie 3 Zweigniederlassungen in Europa und einer in China beschäftigt OM 1.276 Mitarbeiter, 2.800 speziell ausgebildete technische Mitarbeiter und 1.350 Vertriebs-Mitarbeiter. Durch die breite Produktpalette, die innerhalb der letzten fünf Jahre komplett überarbeitet wurde, ist OM eines der wettbewerbsfähigsten Unternehmen auf dem Markt. Der Umsatz 2007 betrug über 358 Millionen Euro und die Verkaufssteigerungsrate im Jahr 2007 im Vergleich zu 2006 lag bei stolzen 17%.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kurzdesign

Immanuel Kurz
Lippenwiese 3
D-74245 Löwenstein (Deutschland)
Tel. +49 7130 4523-50
Fax +49 7130 4523-52
kontakt@kurz-design.de

OM Carrelli Elevatori S.p.a

Lorena Gandolfini - Kommunikationsmanager
Viale A. De Gasperi, 7
20020 Lainate (MI)
Tel. +39 02 93765.1
Fax +39 02 93765.260
lorena.gandolfini@om-mh.com